



Wien, am 05.03.2025

Anfrage

Gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterfertigten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Rudolfsheim-Fünfhaus in der Bezirksvertretungssitzung am **13.03.2025** nachstehende Anfrage:

Transparenz bei Baumfällungen auf der Schweglerstraße

Der Bezirksvorsteher möge im Falle von drohenden Baumfällungen im Jahr 2025 auf der Schweglerstraße über folgende Punkte Auskunft geben:

- Warum muss der Baum gefällt werden?
- Welche Maßnahmen wurden in Betracht gezogen um den Altbaumbestand zu erhalten?
- Wann wird der Baum vorrausichtlich gefällt?
- Welche Daten und Gutachten wurden vor der Baumfällung erhoben bzw. angefertigt?
- Welche Ergebnisse haben diese angefertigten Gutachten ergeben?
- Gibt es einen öffentlichen Termin zur Notwendigkeit der Baumfällung?
- Welche Form der Nachpflanzung ist für den gefälltten Baum vorgesehen?
- Wann findet die Nachpflanzung statt?
- Wird bei der Nachpflanzung auf eine entsprechende Trocken- und Hitzeresistente Baumart geachtet?

Begründung

Das Baumensemble auf der Schweglerstraße ist jeden Sommer aufs Neue gefährdet. Aufgrund steigender Hitze, Abgasen, oftmals zu kleinen Baumscheiben oder auch unentdeckter Krankheiten hat sich der

Altbaumbestand in der Straße in den letzten 10 Jahren ungefähr halbiert. Die Situation ist gravierend. Der Vorrang des Erhalts von Altbäumen gegenüber dem ständigen Nachpflanzen von Jungbäumen ergibt sich aus ihrer höheren Verdunstungs- und Luftfilterleistung. Weil die tieferen Wurzeln der Altbäume die äußerst aufwändigen Bewässerungsmaßnahmen bei Neupflanzungen ersparen, ist ihr Erhalt auch wesentlich ökonomischer als das ständige Nachpflanzen.

Catherina Schneider

Katharina Schöll